

Flugtermine abgesagt!

Auch in diesem Jahr kein MTV 49-Stabhochsprung-Meeting



Die Springerinnen und Springer des MTV 49-Stabhochsprung-Teams müssen auch in diesem Jahr auf „ihr“ Meeting verzichten

Der Mai ist gekommen – Termine fallen aus! Das entspricht zwar nicht dem Text eines bekannten Volksliedes – leider aber den Tatsachen im zweiten Jahr der Corona-Pandemie:

Auch in diesem Jahr wird es – zum zweiten Mal in der Historie dieser Veranstaltung – kein Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting in Holzminden geben. Schweren Herzens musste das für den 22. Mai avisierte Treffen der Stab-Artisten abgesagt werden.

Im ganzen Land „purzeln“ die Wettkampf-Termine – und Holzminden geht es trotz recht niedriger Inzidenz-Zahlen nicht anders: Leichtathletik-Veranstaltungen sind nicht erlaubt. Während die „Profis“ seit geraumer Zeit auf der Jagd nach olympischen Qualifikationsleistungen sind, um sich für die Spiele in Tokio zu qualifizieren, sitzen die „Amateure“ wie angewurzelt in den Startblöcken – doch der lang ersehnte Startschuss will nicht fallen. Und so bleibt weiterhin nichts anderes übrig als geduldig zu warten. Da hilft auch der Hinweis nicht weiter, dass besonders beim Stabhochsprung Abstände ohne Probleme eingehalten werden können.

Das Holzmindener Meeting war ordnungsgemäß angemeldet, und auch die ersten Meldungen lagen schon vor. Doch angesichts weiterhin drohender Infektionen und fehlender Hoffnung auf Lockerung entschlossen sich MTV 49-Abteilungsleiter Michael Talke und Cheftrainer Klaus Roloff, die Großveranstaltung noch einmal um ein Jahr zu verschieben. Dennoch hofft man, dass in diesem Jahr nicht ganz auf Stabhochsprung (und übrige Leichtathletik-Disziplinen) verzichten zu müssen: Der MTV 49 Holzminden hat schon jetzt einige Termine in den Wettkampfkalender aufgenommen – in der Hoffnung, dass es doch noch zu einer akzeptablen Freiluftsaison kommt. Die Holzmindener Stabis üben sich in Geduld - stehen aber trotzdem bereit.